

## Blütenreiche Wiesen: Schön und unverzichtbar

Traditionell bewirtschaftete Wiesen des Bayerischen Waldes zeichnen sich durch Blütenreichtum, Struktur- und Artenvielfalt aus. Die hier abgebildeten Beispiele typischer Wiesenpflanzen können, müssen aber nicht in der gemeldeten Fläche enthalten sein. Vielleicht birgt Ihre Wiese noch ganz andere Schätze? Wir freuen uns darauf, sie zu entdecken!



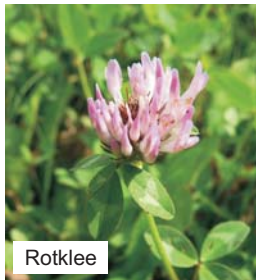
Wiesen-Glockenblume



Matgerite



Spitzwegerich



Rotklee



Hornklee



Schafgarbe



Braunelle



Storchschnabel



Wiesen-Platterbse



Kuckucks-Lichtnelke



Wiesenkнопf

### Der Wettbewerb wird unterstützt von:

- ▶ Die Biohotels
- ▶ Kräuterpädagogen-Gundermannschule
- ▶ Bayerischer Wald-Verein
- ▶ Verband für landwirtschaftliche Fachbildung (Kreisverbände Deggendorf, Passau, Regen, Straubing)
- ▶ Naturpark Bayerischer Wald e.V., Zwiesel
- ▶ Biokreis e.V., Passau
- ▶ Maschinenring Straubing/Mittlerer Bayer. Wald
- ▶ Tourismusverband Ostbayern



Impressum:  
Herausgeber:

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)  
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising - Weihenstephan  
Internet: <http://www.LfL.bayern.de>  
Bund Naturschutz in Bayern e.V., Landesfachgeschäftsstelle

Redaktion:

Internet: <http://www.bund-naturschutz.de>  
Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz  
Lange Point 12, 85354 Freising  
E-Mail: [Agraroeekologie@LfL.bayern.de](mailto:Agraroeekologie@LfL.bayern.de)  
Tel.: 08161/71-3640 • Fax: 08161/71-5848

Druck:  
© 2009

ES-Druck, 85356 Freising  
LfL, BN, alle Rechte vorbehalten

# Bayerwald- Wiesenmeisterschaft 2009

**Artenreiche Bauernwiesen  
im Bayerischen Wald -  
weil wir sie brauchen**



## Wiesenmeisterschaft braucht's das?

Blumenwiesen sind schön. Sie sind voller Leben und für die Vielfalt der Landschaft unverzichtbar. Wo es sie gibt, fühlen sich Einheimische und Feriengäste einfach wohl. Leider findet man bunte, standorttypische Wiesen auch im Bayerischen Wald immer seltener. Mit der Wiesenmeisterschaft wollen die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft und der Bund Naturschutz ein Zeichen setzen. Wir wollen artenreichen Bauernwiesen als Kulturgut zu mehr öffentlicher Aufmerksamkeit verhelfen und den Bewirtschaftern einen neuen Anreiz geben, sie weiterhin zu bewirtschaften und zu bewahren.

Damit soll auch die besondere Leistung derjenigen Bauern ins Licht gerückt werden, die den Aufwuchs solcher Wiesen sinnvoll nutzen und gleichzeitig wichtige Leistungen für die Allgemeinheit erbringen: für den Artenschutz, für den Schutz des Grundwassers und für die Erhaltung der Kulturlandschaft. Dies verlangt Erfahrung, Fingerspitzengefühl und nicht zuletzt persönliches Engagement.

## Anmeldung und Fristen

Bitte Meldebogen ausfüllen und bis zum 15. April 2009 an eine der nebenstehenden Adressen schicken. Wir kümmern uns dann um alles weitere.

## Zeitlicher Ablauf

Wir werden im Mai/Juni 2009 die gemeldeten Wiesen aufsuchen (selbstverständlich mit Ihrem Einverständnis) und eine Vorauswahl treffen. Eine Jury wird dann die Flächen bewerten und die schönsten mit attraktiven Preisen auszeichnen.

## Wer kann teilnehmen?

Jeder landwirtschaftliche Betrieb im Bayerischen Wald/Niederbayern (Landkreise Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen und Straubing). Die Wiese sollte blüten- und artenreich und mindestens 1 Tagwerk groß sein. Der Aufwuchs soll im landwirtschaftlichen Betrieb genutzt werden.

## Welche Preise gibt es?

### 1. Preis:

1 Gutschein im Wert von 500.- € für ein Wohlfühl-Wochenende für 2 Personen im Bio-Hotel und Kostenerstattung für Betriebs helfer

### 2. Preis:

1 Digitalkamera im Wert von 350.- €

### 3. Preis:

1 Vollholz-Ruhebank aus dem Naturpark Bayerischer Wald im Wert von 100.- €

### 4. - 9. Preis:

Je 1 Gutschein im Wert von 50.- € - für ein Abendessen - für 2 Personen in einem Restaurant mit regionaler Küche im Bayerischen Wald

### 10. - 20. Preis:

Je 1 Buch „Delikatessen am Wegesrand“.

Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde mit einem Foto von seiner Wiese.

**Ihre Anmeldung sollte uns (per Post oder Fax; Internetanmeldung über [www.LfL.bayern.de](http://www.LfL.bayern.de)) möglichst bis zum 15.4.2009 erreichen.**

An die

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)  
Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Dr. G. Kuhn

Lange Point 12, 85354 Freising

Fax: 08161/71-5799

E-Mail: [Agraroeekologie@LfL.bayern.de](mailto:Agraroeekologie@LfL.bayern.de)

[www.LfL.bayern.de](http://www.LfL.bayern.de)

oder an die Ämter für Landwirtschaft und Forsten in Deggendorf, Passau, Regen oder Straubing (Abteilung Beratung)

Die Siegerprämierung findet am 28. Juli 2009 beim „PICHELSTEINERFEST“ am Landwirtschaftstag in Regen statt.

## Anmeldung

Name:

.....

Adresse:

.....

Telefonnummer:

.....

Ich melde folgende Fläche für die Bayerwald-Wiesenmeisterschaft an:

Schlagbezeichnung/Feldstück/Flurstück:

.....

.....

.....

(Nennung mehrerer Flächen möglich)

Gemeinde:

.....

Landkreis:

.....

Bitte ankreuzen:

1-schurig.....

2-3-schurig.....

Weide / Mähweide.....

Was ist besonders preiswürdig an Ihrer Wiese?

(z.B. landschaftliche Schönheit, besondere Pflanzen- oder Tierarten, Kräuterheu etc.)

.....

.....

.....

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Dr. Gisbert Kuhn (LfL, Tel. 08161/71-5826)

oder

Marion Ruppner (Tel. 0911/81878-20), Landwirtschaftsreferentin beim Bund Naturschutz in Bayern

E-Mail: [Marion.Ruppner@bund-naturschutz.de](mailto:Marion.Ruppner@bund-naturschutz.de)

[www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)